

Gutes Klima unter dem Weihnachtsbaum

Die besinnliche Zeit steht vor der Tür und besonders in dieser Zeit können wir unserer Umwelt etwas Gutes tun. Unser Tipp für den Advent ist, einen **Christbaum mit Wurzelballen** zu kaufen, der nach dem Fest eingepflanzt werden kann und weiterwachsen darf.

Bäume zu pflanzen ist Studien zufolge ein sinnvoller Beitrag für unser Klima. **Nadelbäume können auch im Winter CO₂ aus der Luft filtern, da sie immergrün sind und schnell wachsen.** Ein lebendiger Baum verbessert zusätzlich die Raumluft, da er trockene Heizungsluft befeuchtet, frischen Sauerstoff abgibt und Staub filtert. Ein geschlagener Baum landet meistens auf dem Osterfeuer und gibt hier das gebundene CO₂ wieder an die Atmosphäre ab.

Ein lebendiger Baum bindet hingegen kontinuierlich weiter CO₂, insbesondere wenn er im Freiland weiterwächst, und sorgt damit für ein gutes Klima, nicht nur unter dem Weihnachtsbaum. Wenn man die Filterleistung für seinen Christbaum mit Wurzelballen genauer bestimmen möchte, nimmt man Folgendes an: **Ungefähr die halbe Masse eines lebendigen Baumes besteht aus gebundenem Kohlenstoff.** Um zu bestimmen, welche Masse an CO₂ der Baum bereits aufgenommen hat, teilt man das Gewicht des Baumes durch 2 und multipliziert es mit dem Faktor 3,66.



Beispiel:

Ein Baum mit einer Masse von 12 kg bindet 6 kg Kohlenstoff. Multipliziert man die Masse mit 3,66, so ergibt sich für einen 12 kg Baum eine Masse von fast 22 kg CO₂.*

